

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **92 (2005)**

Heft 10: **Anverwandlung = Appropriation = Transformation**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die umfassende monographische Ausstellung «Robert Mallet-Stevens, architecte», die das Pariser Centre Pompidou in diesem Sommer zeigte, kommt einer Rehabilitation des Künstlers gleich. Es erschien ein umfassender Katalog, der die bemerkenswerten Stationen auf dem Weg des Architekten genau nachzeichnet und angesichts der vom ihm verfügten postumen Vernichtung seiner Zeichnungen dann doch erstaunlich viele herausragende Zeugnisse seiner Arbeit aus zahlreichen unterschiedlichen Quellen zusammenträgt. Im Zentrum steht das chronologisch geordnete Werkverzeichnis, das den grössten und besten Teil des Buches mit hervorragenden Abbildungen ausmacht. Allerdings fehlen den einzelnen Texten zu

den Bauten und Projekten zuweilen wesentliche Angaben etwa zur Grösse der Häuser, manchmal zu ihrem aktuellen Zustand und schliesslich generell zum genauen Standort. Vor einer Reise nach Frankreich auf den Spuren des Architekten müssen also in jedem Fall auch noch andere Ratgeber befragt werden. Unverständlich ist es, dass eine Monografie auf einen biografischen Abriss verzichtet, sondern wesentliche Angaben bis hin zu den Lebensdaten des Architekten kaum auffindbar über das ganze Buch verteilt sind. Besonders zu kritisieren ist der uninspirierte Vorspann mit neun kurzen Essays, die sich nicht zu einem Ganzen fügen wollen und in die – im Inhaltsverzeichnis unauffindbar – lesenswerte Ori-

ginaltexte von Mallet-Stevens eingestreut sind. Die Abwesenheit auch nur eines gestalterischen Gedankens gerade bei diesen wichtigen Passagen ist angesichts des Gesamtrahmens der Publikation über einen grundsätzlich alles gestaltenden Künstler nicht nachzuvollziehen. Immerhin erwies sich der Katalog als so erfolgreich, dass noch während der Laufzeit der Pariser Ausstellung eine zweite Auflage erschien.

Ulrich Höhns

Robert Mallet-Stevens. L'œuvre complète. Ed. du Centre Pompidou, Paris 2005. 240 S., € 39.90. ISBN 2-84426-270-8.
Die Abbildungen sind dem oben genannten Katalog entnommen.



WCT
Windhöfel Culture Tours

**Basels Architektur
ist eine Reise wert.**

www.luwind.ch

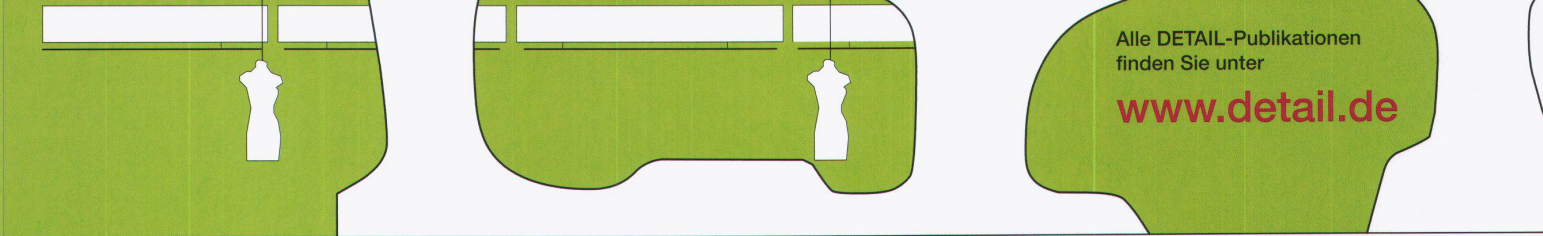
Eidgenössischer Wettbewerb für Kunst 2006

Am Eidgenössischen Wettbewerb für Kunst können sich Schweizer KünstlerInnen und **ArchitektInnen** sowie Kunst- und **ArchitekturvermittlerInnen** bis zum vierzigsten Altersjahr beteiligen. Die Eidgenössische Kunstkommission bildet die Jury. Sie wird im Bereich Architektur von anerkannten ExpertInnen unterstützt.

Der Wettbewerb wird in zwei Runden durchgeführt. In einer ersten Runde legen die TeilnehmerInnen der Jury ein Dossier vor. Die ausgewählten BewerberInnen werden zu einer zweiten Runde eingeladen, wo sie im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung in Basel ihre Arbeit vorstellen. An diesem Anlass bestimmt die Jury die PreisträgerInnen. Die Preissumme beträgt zwischen 18 000 und 25 000 Franken. Pro Jahr werden zwischen 20 und 40 Preise zugesprochen.

Das Anmeldeformular für die Teilnahme am Eidgenössischen Wettbewerb für Kunst kann jeweils ab Oktober schriftlich oder via E-Mail (swissart@bak.admin.ch) beim Bundesamt für Kultur, Dienst Kunst, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern angefordert oder direkt vom Internet heruntergeladen werden (www.bak.admin.ch).

Einsendeschluss: **31. Januar 2006**



Alle DETAIL-Publikationen
finden Sie unter

www.detail.de

DETAIL

Das sind Ihre Abo-Vorteile: Jede Ausgabe zu einem spezifischen Konstruktionsthema mit aktuellen in- und ausländischen Bauten. Ganzheitliche Darstellung in Wort, Bild und Plänen. Zehnmal jährlich Inspiration, Ideen und Lösungen. Inklusive 2 Ausgaben DETAIL KONZEPT mit dem gesamten Entwicklungsprozess beispielhafter Bauten.



Die Zeitschrift für Architektur + Baudetail – Testen Sie Architektur jetzt kostenlos!



Bestellung per Fax: +49 89 39 8670 · E-Mail: mail@detail.de · www.detail.de · Tel.: +49 89 38 16 20-0

DETAIL Abruf-Coupon für ein kostenloses Probeheft

- Bitte schicken Sie mir die nächste Ausgabe von
DETAIL – Zeitschrift für Architektur + Baudetail
unverbindlich und kostenlos.

Datum, Unterschrift

L776

Absender:

Name Vorname

Beruf

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

 Reed Business Information

Institut für internationale Architektur-Dokumentation GmbH & Co. KG · Sonnenstraße 17 · 80331 München · Tel. +49 89 38 16 20-0 · Fax: +49 89 39 8670